



Zornroschen

TÄTIGKEITS-
BERICHT 2025

VORWORT

Die Zahlen 2025 bei Zornröschen bieten ein ähnliches Bild wie im Vorjahr.

Wird das gesamte Angebot in der Stadt (Beratungsstelle der AWO, der Stadt und der katholischen Beratungsstelle) zum Thema sexualisierte Gewalt berücksichtigt, muss offensichtlich nicht nur eine erschreckende Zunahme von An- und Nachfragen zu Beratung, Intervention und Prävention konstatiert werden,

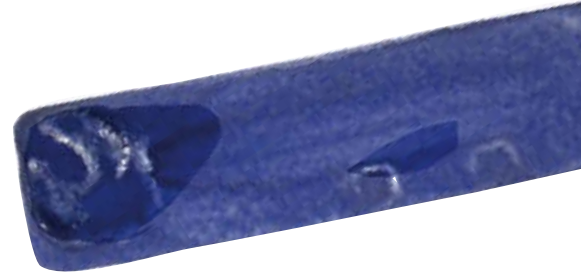
sondern es geraten auch mehr und mehr Themen wie „Social Media“, Grenzverletzungen und Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen in den Fokus.

Hier sind die vier Beratungsstellen gefordert Antworten zu finden.

Das Thema Psychosoziale Prozessbegleitung ist allein bei uns angebunden und wird aufgrund von rechtlichen Änderungen auch vermehrt angenommen.



AUSWERTUNG GRAFSTAT 2025



IM VERGLEICH ZUM VORJAHR (2024)
HABEN DIE ANFRAGEN AN ERSTKONTAKTEN
UM 18,5 % ZUGENOMMEN.

Die **meistangefragten Angebote 2025** waren (aufgelistet nach Anfragehäufigkeit):

» Beratung nach bekannt gewordener sex. Gewalt	138 (105)
» Beratung bei vermuteter sex. Gewalt	92 (67)
» Beratung bei sex. Handlungen/Übergriffen unter Kindern	63 (48)
» Psychosoziale Prozessbegleitung	61 (54)
» Prävention	36 (40)
» Fachberatung	25 (41)
» Fallunabhängiges Kooperations-/Informationsgespräch	24 (42)
» Beratung bei sex. Handlungen/Übergriffen unter Jugendlichen	14 (5)

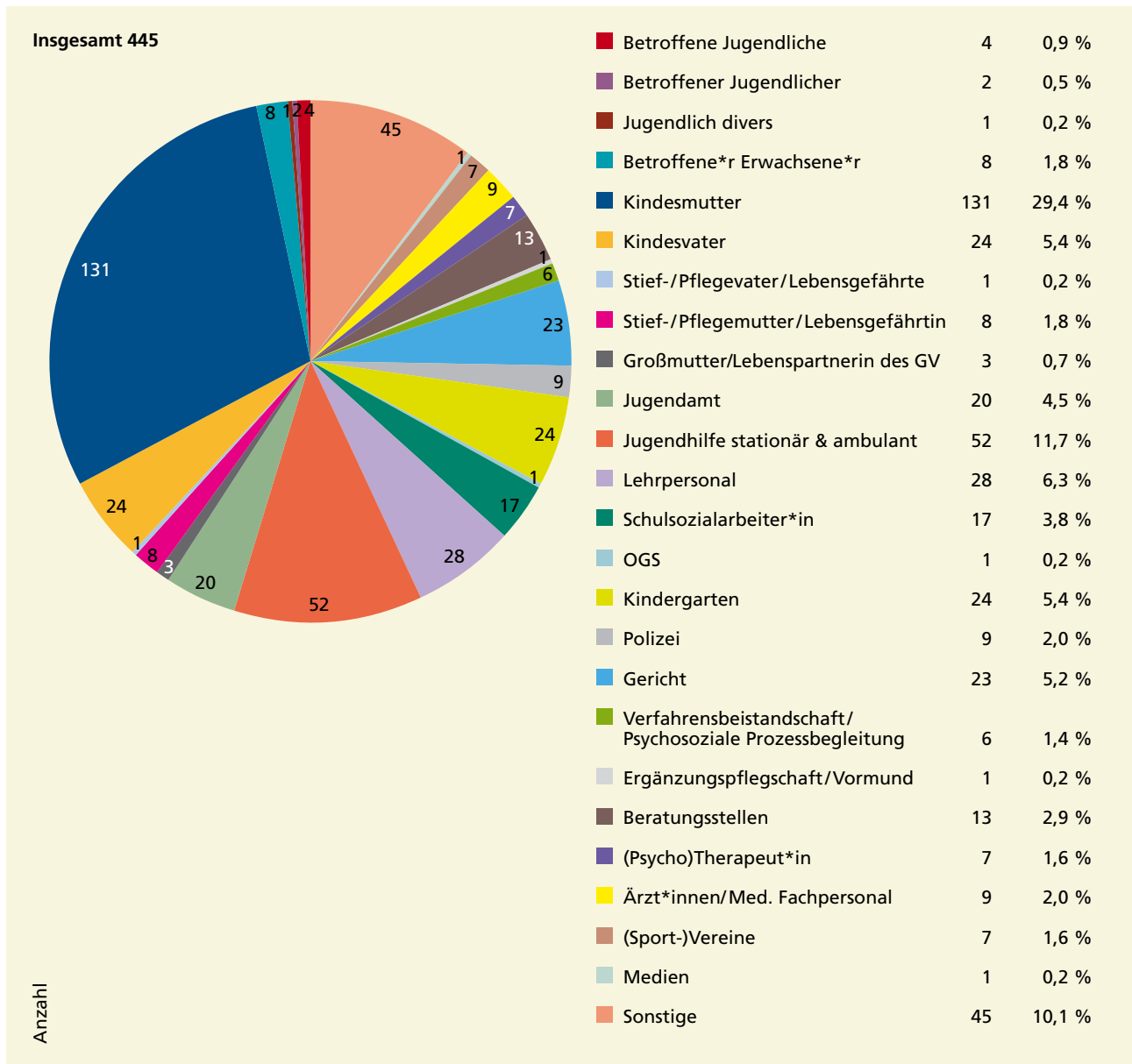


DAS BEDEUTET:

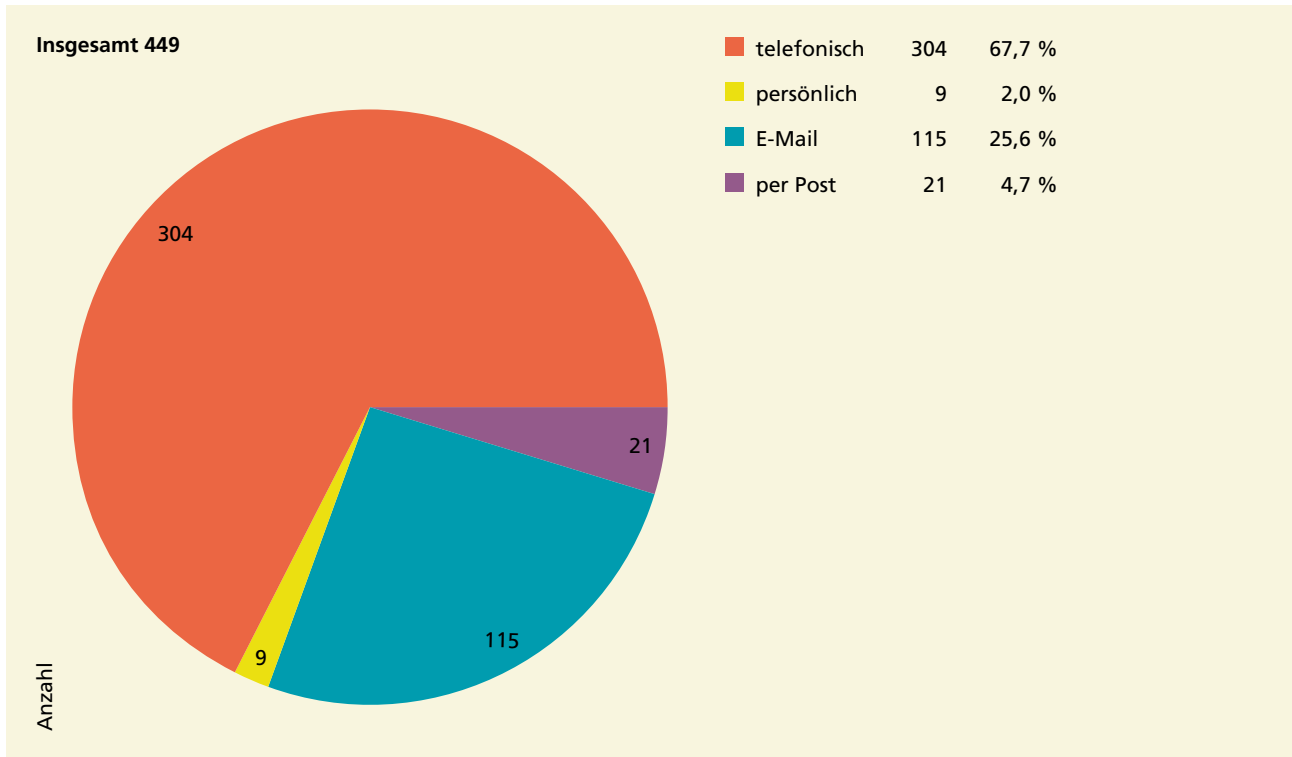
- » Anstieg der Beratungsanfragen bei vermuteter sexueller Gewalt.
- » Anstieg der Beratungsanfragen bei sexuellen Handlungen und sexuellen Übergriffen unter Kindern.
- » Zunahme der Anfragen im Bereich der Psychosozialen Prozessbegleitung.
- » Art der Kontaktaufnahme erfolgt weiterhin in erster Linie telefonisch.
- » Hauptsächlich erfolgt die Kontaktaufnahme durch die Kindesmutter.
- » Abnahme der Kontaktaufnahme durch die Jugendämter (20) im Vergleich zum Vorjahr (31).
- » Zunahme der Anfrage durch stationäre/ambulante Jugendhilfe (von 27 auf 52).
- » Rückgang der Kontaktaufnahme durch Kindergärten (von 34 auf 24).
- » Mehr Beratungsanfragen bei Kleinkindern (unter 3 Jahren) sind zu verzeichnen.

STATISTISCHE AUSWERTUNG DER ERSTKONTAKTE

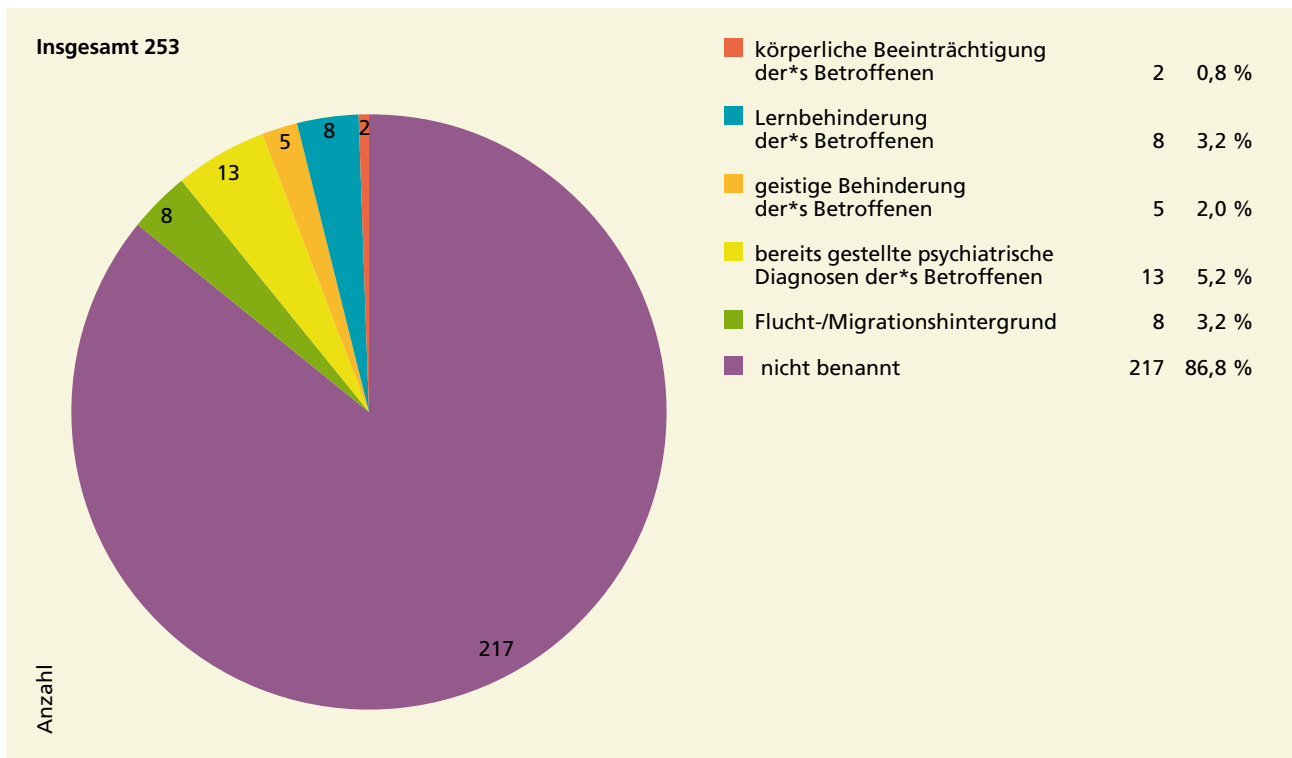
KONTAKTAUFNAHME ZU ZORNRÖSCHEN DURCH...



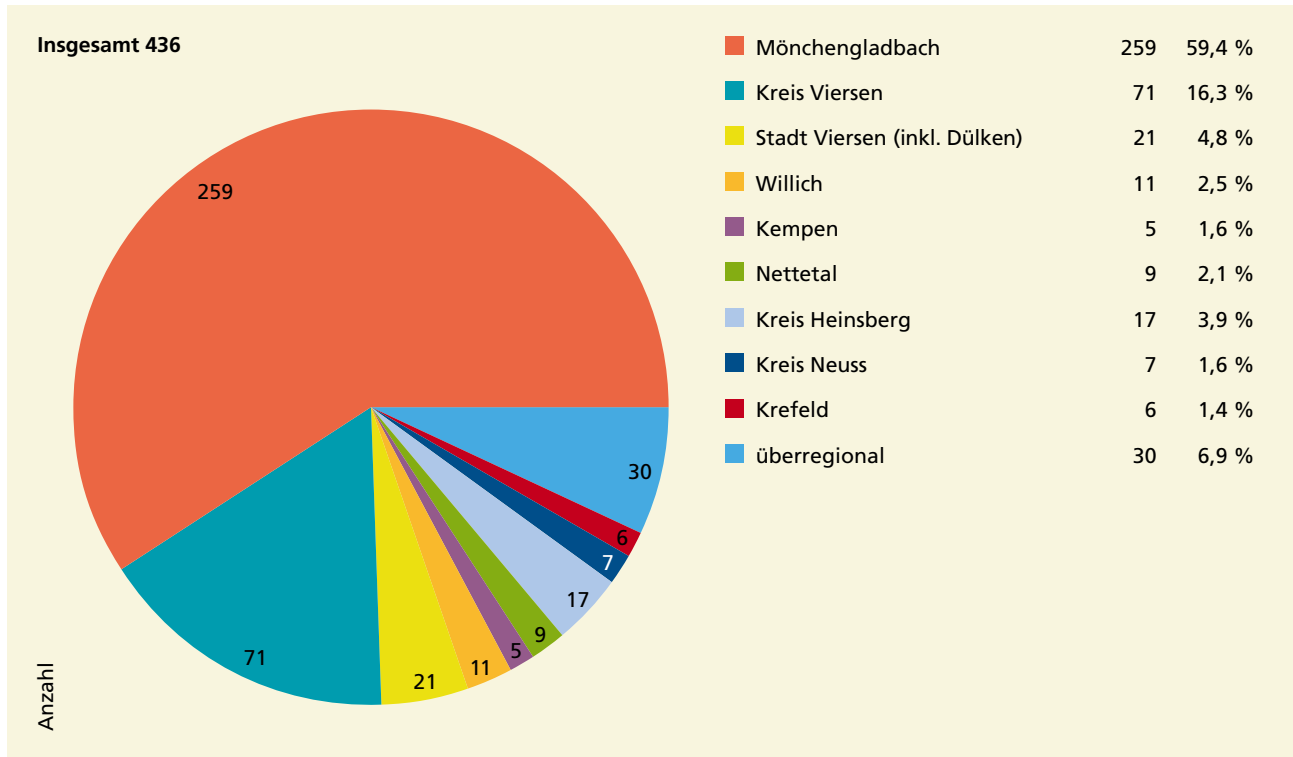
ART DER KONTAKTAUFNAHME



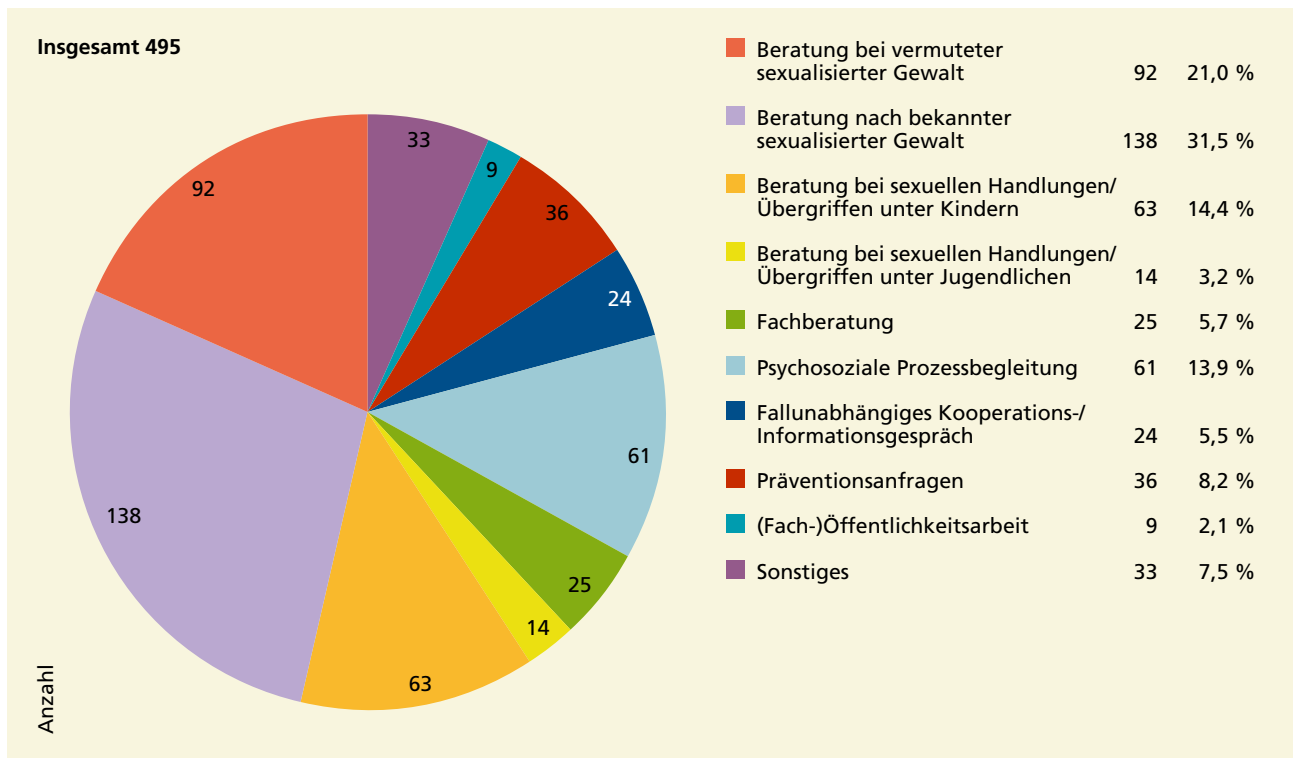
ZUSÄTZLICHE ANGABEN IM ERSTKONTAKT



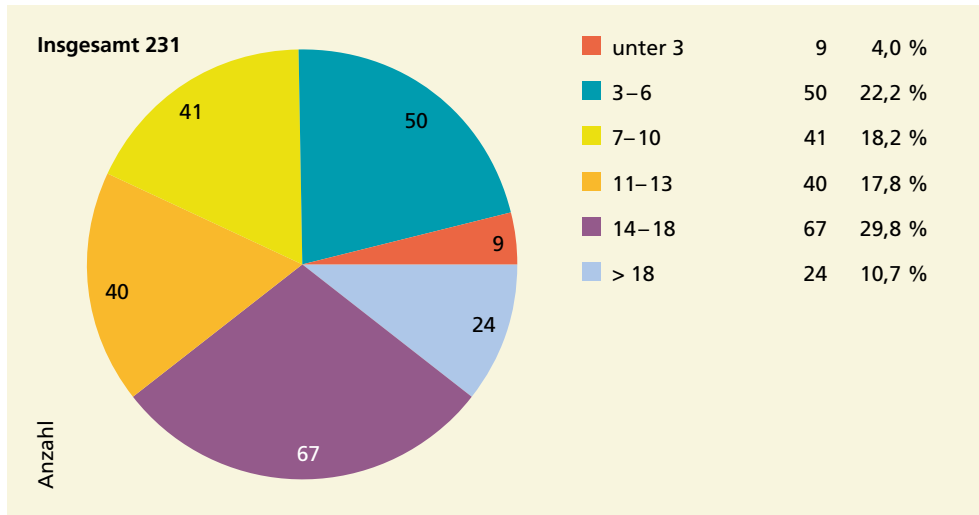
WOHNORT/ORT DER INSTITUTION



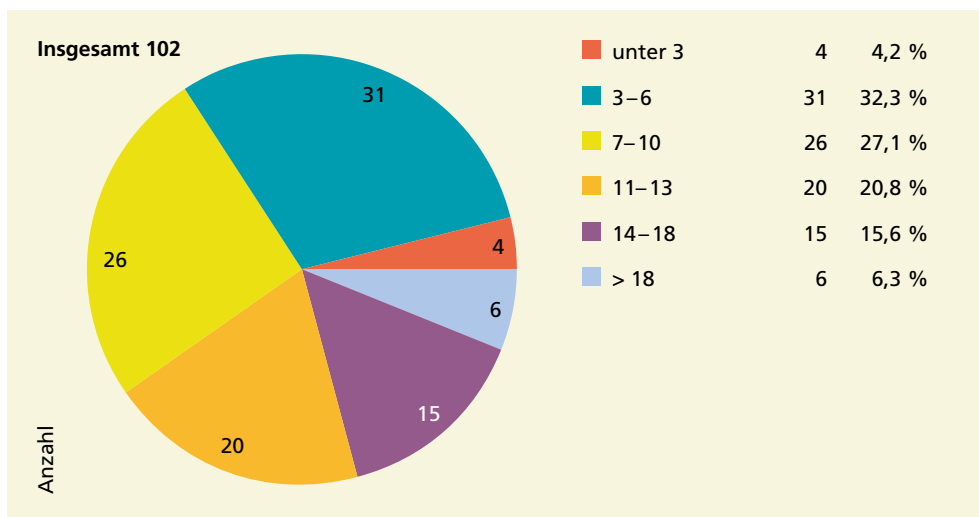
ANLIEGEN DER RATSUCHENDEN



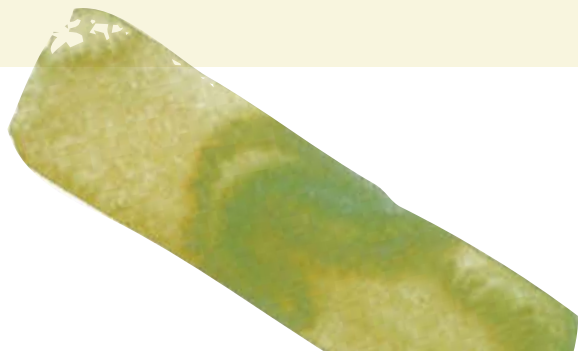
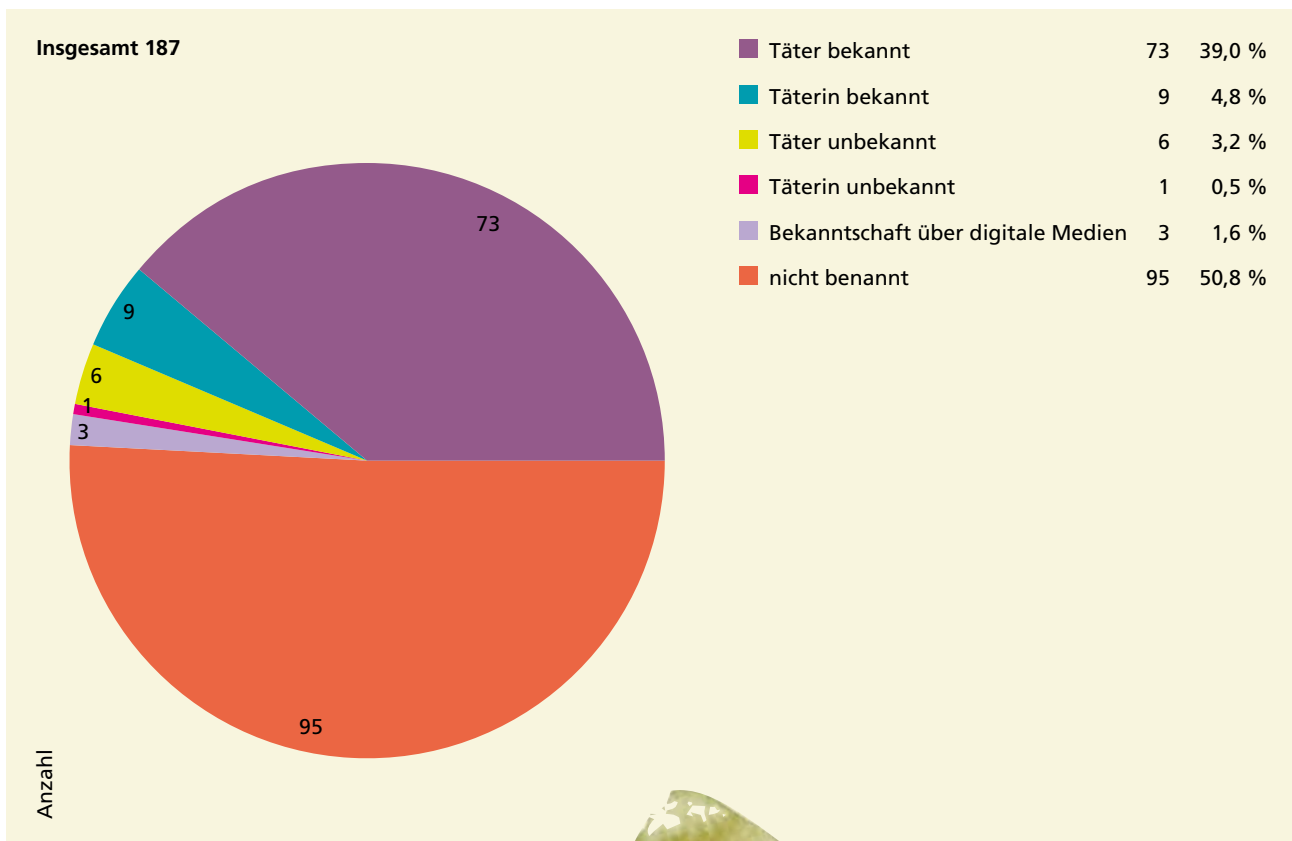
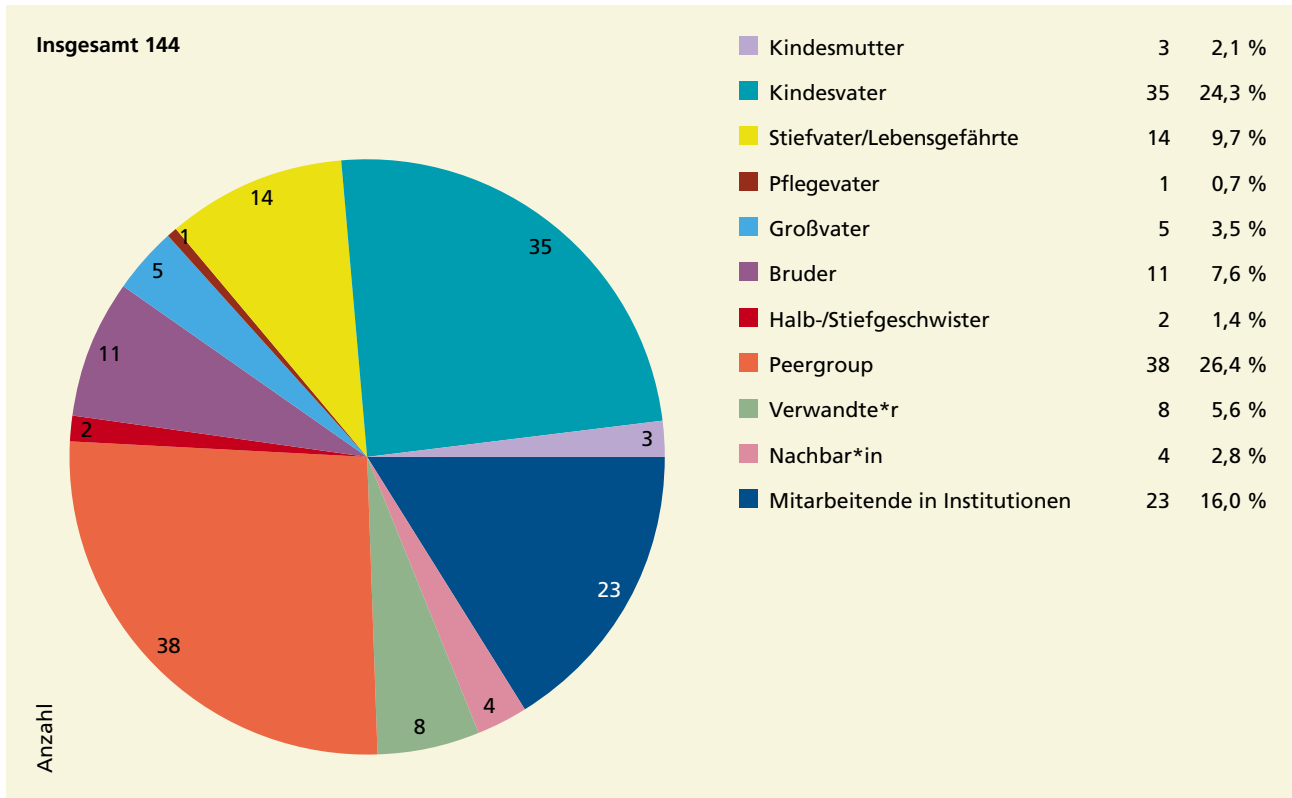
BETROFFENE MÄDCHEN (ALTER)



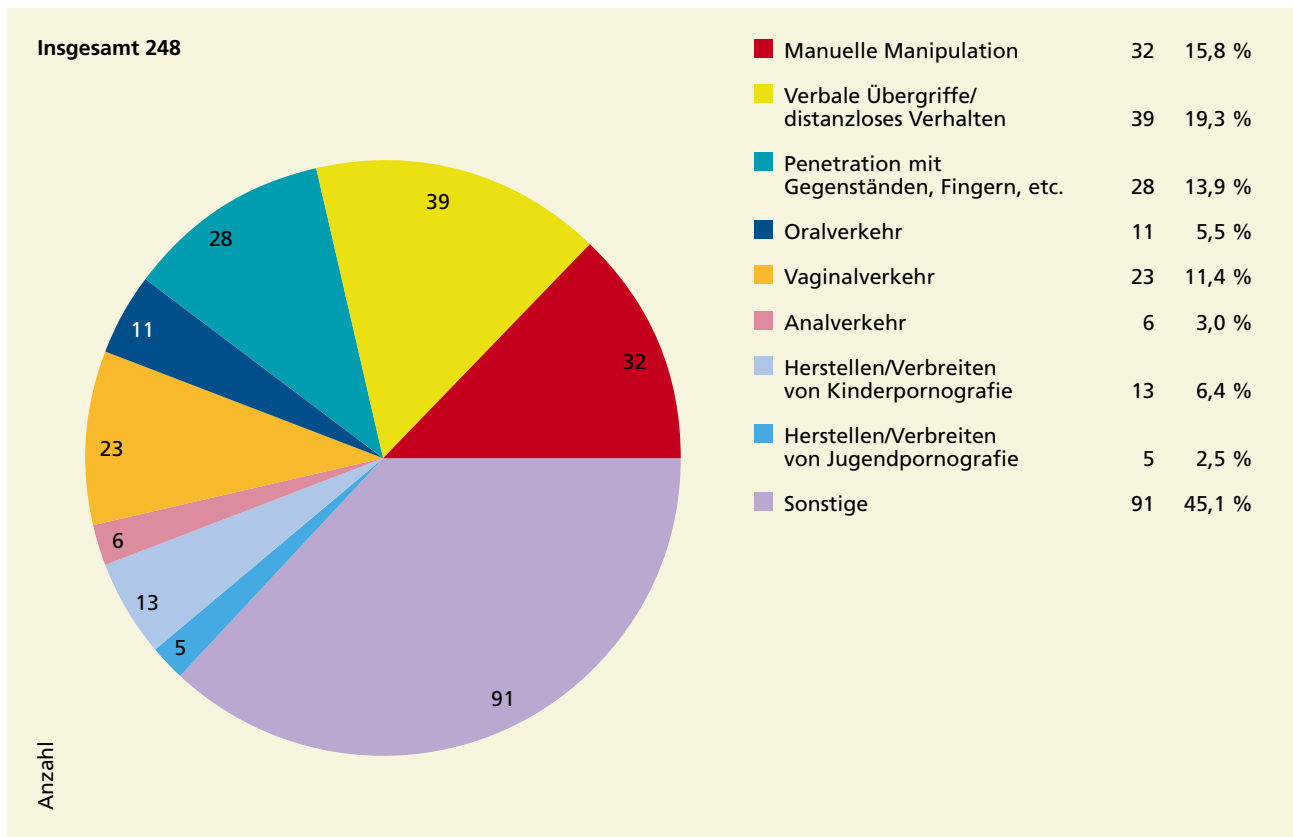
BETROFFENE JUNGEN (ALTER)



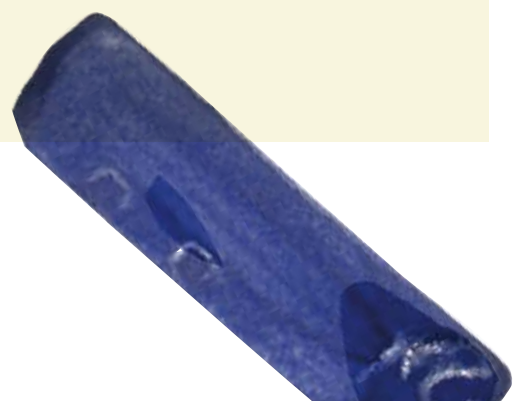
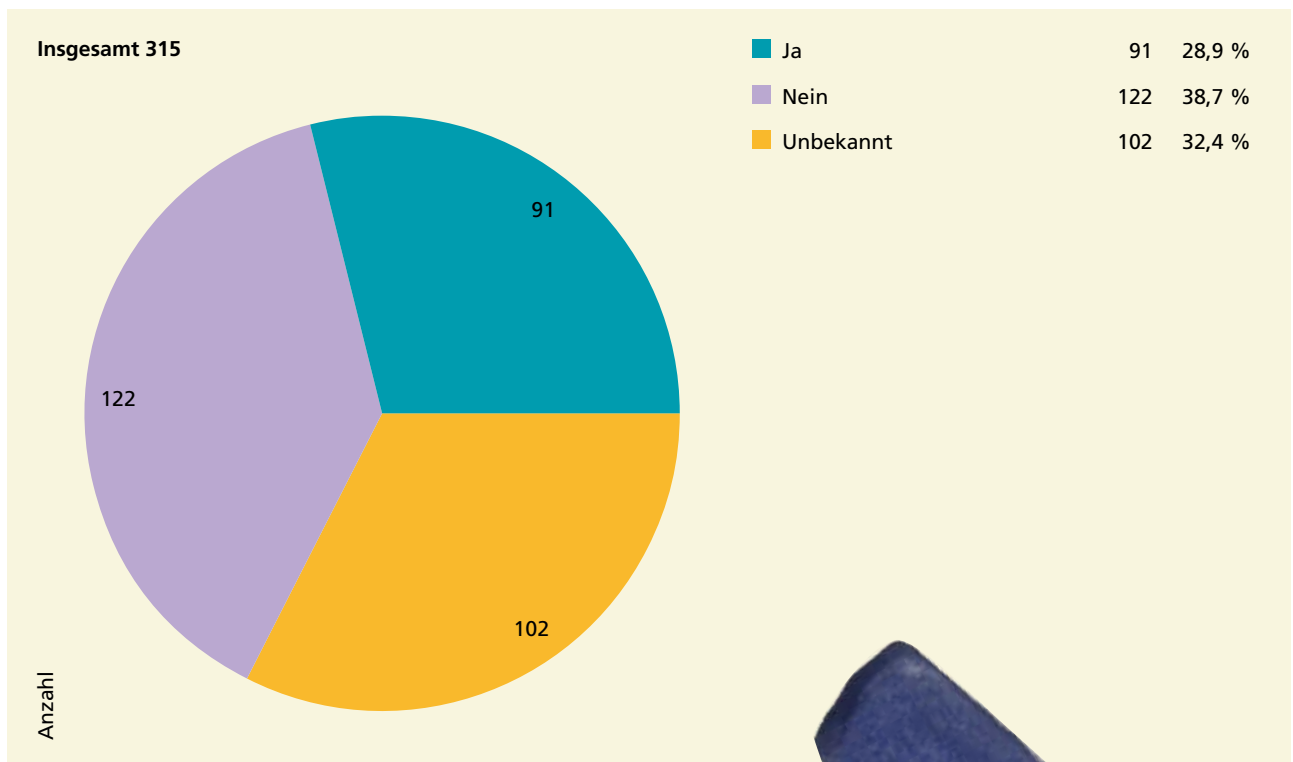
BEZIEHUNG OPFER UND TÄTER*IN

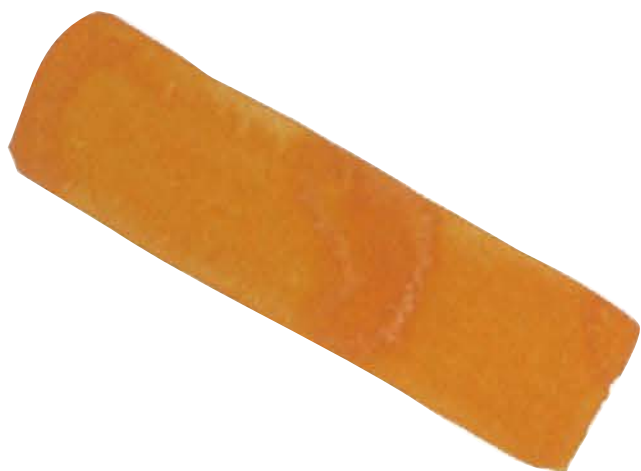


FORMEN DER SEXUALISIERTEN GEWALT



STRAFANZEIGE





Verein gegen
sexualisierte Gewalt an
Kindern und Jugendlichen
Eickener Straße 197
41063 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 20 88 86
www.zornroeschen.de
info@zornroeschen.de
Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE32 3105 0000 0000 0732 54
BIC: MGLSDE33

